

# „Kick-Ass-Ska-Punk“

## - auch mal gerne in Sachen Reggae unterwegs

### Dirty Rodriguez:

Marc	Gesang
Cristian	Gitarre
Georg	Bass
Chris	Trompete
Holger	Posaune
Mo	Altsaxophon
Alex	Baritonsaxophon
Tim	Schlagzeug

### Bandinfo:

Dirty Rodriguez sind 8 unerschrockene Musiker, die auch in Zeiten des Post-Hardcore-Glamour-Metal- und Minimal-House-Dubstep-Hypes immer noch tapfer die Ska-Fahne hochhalten. Bereits 2008 gegründet, stellten sie recht schnell ein Lineup auf, welches aber erst nach zwei Jahren durch die Bläserbesetzung komplett wurde. Seit dieser Zeit sind „die Dirties“ auch regelmäßig auf der Bühne anzutreffen und durften diese in ihrer recht jungen Bandgeschichte schon mit (in der Ska-Szene) bekannten Bands wie Sondaschule, Los Kung Fu Monkeys oder Mad Caddies teilen. Dass sie auch schon auf großen Festivals wie dem Rocco del Schlacko ihre Musik zum Besten geben durften zeigt, dass ihr Mix aus Ska, Punk, Reggae und allerlei internationaler Folklore durchaus zu überzeugen weiß. Diesen Mix haben Dirty Rodriguez nun auf ihrem Debütalbum „Starting from scratch“ verewigt, welches im Sommer 2013 auf dem Hamburger Plattenlabel Rotlicht Records veröffentlicht wurde.

Wanna get dirtied?

## Genre:

Ska-Punk, Reggae, Ska 'n Roll

## Biografie:

Im September 2008 trafen sich Mitglieder aus verschiedenen Kapellen, um das Fundament für ein neues, gemeinsames musikalisches Projekt zu legen. Ihr Ziel: Spaß bringende Musik zu machen, die ihre eigene Auffassung von Humor widerspiegelt. Außerdem sollte die Musik eine willkommen Abwechslung zum damals gegenwärtigen EMO-Einerlei bieten.

Aus diesem Grund beschlossen Dirty Rodriguez, SKA auf ihre eigene Art und Weise zu

zelebrieren. Die treibende Kraft hinter dem Bandprojekt war Gitarrist Cristian, der sich seit der Auflösung seiner vorherigen Band bereits länger nach einer neuen Herausforderung umsah. In Marc fand er, auf der musikalischen und persönlichen Ebene den ersten Gleichgesinnten. Das Engagement des eingerosteten Drummers Tim erforderte einige Überredungskünste. Erst die Aussicht auf Bier und Black Jack lockten ihn in den Proberaum. Seither prägt er mit seinen traumatisierenden Skillz den Sound der Band. Nach einigen Umbesetzungen trat Georg in die Rodriguez-Fraktion ein und füllte mit seinem irren Finger-Flow das Dirty-Loch. Alles was jetzt noch fehlte waren Blechbläser, um den Songs einen ska-typischen Feinschliff zu geben. Mit Markus und Fabian wurden ungefähr ein Jahr nach der Gründung die ersten zwei Vertreter gefunden. Vollzählig konnte die Kapelle nun endlich auf die Bühne. 2011 erweiterten die Dirty's den Bläserkreis um zwei erfahrene Musiker. Mo und Holger spielten schon vorher in einer Ska-Band zusammen und waren entsprechend eingespielt. Nach der kompletten Erstbeschnupperung war die Rollenverteilung klar: Mo kitzelt amoröse Klänge aus dem Saxophon und unterstreicht die zarten Parts und Holger beschwört mit seiner Posaune die Gypsy-Seele, die in den Liedern von Dirty Rodriguez schlummert. Mittlerweile konnten Dirty Rodriguez ca. 40 Konzerte, von verschiedenen Festivals bis hin zu Supportshows für Bands wie Frau Doktor, Sondaschule, Los Kung fu Monkeys und Mad Caddies bestreiten.

Christoph ersetzt 2012 Markus und Fabian und der neue Mann an der Trompete hatte direkt die Chance, sich im Studio zu beweisen. Dies tat er auch entsprechend und im Sommer 2013 wurde das Debutalbum „Starting from scratch“ auf dem Hamburger Plattenlabel Rotlicht Records veröffentlicht.

Last but not least vervollständigte Alex mit seinem Baritonsaxophon die Bläserfraktion und hilft den „Dirties“ seitdem auf der immerwährenden Suche nach dem braunen Ton.